

Inschriften, Denk- und Sende-Blätter.

1. Ihro Kaiserlichen Hoheit der Frau

Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar und -Eisenach.

Zu würdiger Umgebung deines Bildes,
Wie es mir immerfort im Geiste waltet,
Wählt' ich in Tagen, wo der Frühling schaltet,
Des Gartens Blumen, Blumen des Gefildes.

5 Dann schien der Rand des Achilleischen Schildes,
So reich er war, nicht reich genug gestaltet;
Ja, würd' ein Purpurteppich umgefaltet,
Darauf gesät der Sterne blendend Mildes.

10 Nun aber wird ein zierlich Heft geschmückt,
Ein treuer Diener widmet's deiner Hoheit,
Und du vergönneest mir die erste Weihe.

Wie sprech' ich aus, wie sehr mich das beglückt!
Jetzt fühl' ich erst in neubelebter Froheit:
Die schönsten Kränze winden Lieb' und Treue.

2. Zum 20. Februar 1824.

Man ist gewohnt, daß an den höchsten Tagen
Zum Herrscherthron sich alle Völkerschaften
Nach eigener Weise zuversichtlich wagen,
Mag seltsam auch der Schmuck an ihnen haften.
5 Wie denn das Aukre sei von Pelz und Kragen,
Man sieht hindurch die innern Eigenschaften;
Hier bringt nun ein Korsar, zum Schein verwegen,
Einsiedlerischer Zelle stillen Segen.

3. Ihro Kaiserlichen Hoheit

Großfürstin Alexandra.

Der Frühling grünte zeitig, blühte froh
Narziss' und Tulpe, dann die Rose so;
Auch Früchte reiften mit gedrängtem Segen
Der nah und nähern Sonnenglut entgegen;